

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 52

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



11. Preis: Lotti Werenfels, 11 Jahre. Wenn die Birnen reif werden, beugen sich die Äste unter der Last. Wenn dann ein Köbi noch hinaufklettert und zu weit hinaus sich wagt, bricht halt der Ast. Ein lustiger Bericht ist das.

11me prix: Lotti Werenfels, 11 ans. C'est l'automne: toutes les poires tombent l'une après l'autre... et le petit marseigneur aussi!



Handgemachte Bildberichte

Ein paar Preissträger unseres Kinder-Zeichnungswettbewerbes: «Mein lustigstes Erlebnis aus den Ferien».

Liebe Kinder!

Dies sind, wie versprochen, ein paar preisgekrönte Zeichnungen aus unserm Wettbewerb. Wir hätten sie euch gern farbig vorgeführt, darüber verloren wir Zeit, und jetzt ist mit dem Farbig-Gedruckten doch nichts geworden. Vielleicht gelingt's uns bei späterer Gelegenheit. Die Farben spielen nämlich bei den Entscheidungen des Preisgerichts auch ihre Rolle. Man würde die Rangfolge dann leichter verstehen. Ich nehme an, ihr seid aber mit der seinerzeitigen Rangliste so ziemlich einverstanden gewesen. Oder nicht? Die heutigen Zeichnungen haben aber noch einen anderen Sinn. Wir zeigen sie, weil ihr Kinder da etwas gemacht habt, was sonst unsere großen Mitarbeiter tun: ihr habt ein Ereignis im Bild dargestellt, das heißt, ihr habt einen Bildbericht gemacht. Die Großen machen photographische Bildberichte, sie beschreiben Vorfälle, Reisen und vielerlei anderes mit Hilfe des Photoappa-

tes. Diese Berichte seht ihr ja in jeder ZI. Seine Erlebnisse zeichnen kann halt nicht jeder, aber ihr habt's gekonnt, und ich finde das Gezeichnete im Grunde noch schöner als das Photographierte. — Vielleicht gib't Stifte und Farben zu Weihnachten? Ich wünsche es euch und «fröhlichli Wiehnacht» euch allen.

Euer Unggle Redakter.

Mes chers enfants,

Voilà enfin les dessins que je vous avais promis. Nous avons attendu si longtemps parce que nous espérons vous les montrer avec leurs belles couleurs. Mais la chose n'est pas possible. L'espérance qu'ils vous plairont quand même. Ils sont bien jolis, et vous serez d'accord avec moi qu'ils méritaient un prix. A bientôt.

Votre oncle affectionné

Toto.



1. Preis: Rosmary Handschin, 10 Jahre. Sie war mit ihren Eltern in der schönen Stadt Venedig in den Ferien. Täglich fütterte sie die hungrigen Katzen und zeichnete sie mitamt dem Kanal, drauf die schwarzen Boote ziehen, als schönste Ferien Erinnerung.

1er prix: Rosmary Handschin, 10 ans. Le plus beau souvenir de ses vacances: c'est la ruelle des chats à Venise... Des chats bien maigres, bien affamés. Bon dessin, mais aussi bon cœur, petite Rosmary.



Trostpreis: Reini Brunner. Ein Fünfjähriger, dem die Bergsteiger großen Eindruck gemacht haben. Wie die da bergaufziehen, das ist eine wahre Freude und mit wahrer Begeisterung gezeichnet. Ein Trostpreis war das mindeste.

Prix d'encouragement: Reini Brunner, 5 ans. Vivent les tout petits! Voici trois alpinistes, qui ne sont pas comme tous les autres. Notre petit ami les a vus comme ça et ils sont bien amusants!



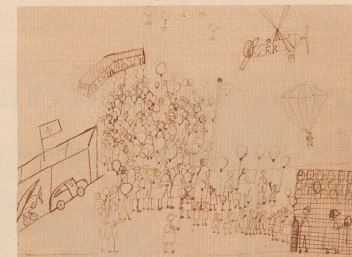
2. Preis: Dora Studer, 13 Jahre. Das Brot ist beim Picknick den Berg hinuntergerollt. Seht, wie gut der Schreck in der Zeichnung ausgedrückt ist.

2me prix: Dora Studer, 13 ans. Une catastrophe! Pendant le pique-nique, le pain a roulé jusqu'au bord de l'eau. Tout le petit monde est en émoi.



3. Preis: Anneli Baumann, 11 Jahre: «Eines Tages sagte Mama zu uns: Pauli und Anneli, ihr müßt dem Papa den Tee bringen.' Wir nahmen die Flasche und das Brot und rannten davon. Als wir an der Grand Aux ankamen, sagten die Arbeiter, Papa sei auf der anderen Seite. Wir ließen die Köpfe hängen und wollten gerade zur nächsten Brücke eilen, die eine Viertelstunde weit entfernt war. Da sagte einer der Arbeiter: ihr könntet ja auf die Baggerschaukel steigen und hinüberfahren.' So geschah es auch.»

3me prix: Anneli Baumann, 11 ans. Pauli et Anneli portent «les quatre heures» à leur papa. Mais hélas! il est de l'autre côté de l'eau. On trouve un bon truc, heureusement, et le papa aura son goûter.



7. Preis: F. Käppeli, 11 Jahre. Eine ganze Menschenmasse zu zeichnen, ist sehr schwer. Da verdient schon das Wagnis die Anerkennung der Preisrichter.

7me prix: F. Käppeli, 11 ans. Tanti de gens... ce doit être difficile à dessiner, ne croyez-vous pas? Ce dessin méritait bien un prix.



6. Preis: Susi Sievi, 9 Jahre. Sauber ausgeführt, sehr farbig-fröhlich und ein richtiges Festleben. Susi hat die Augen offen gehabt und viel beobachtet.

6me prix: Susi Sievi, 9 ans. Ah! le joyeux concert! La lune est sur la montagne, le chef dirige très bien son orchestre, et tout le monde est content.